

Alfred Hübner	UBG
Paul Leufke	CDU
Markus Lunau	CDU
Sascha Michalek	SPD
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen
Roswitha Roeing-Franke	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Heinrich Rütering	CDU
Rudolf Sängner	CDU
Erhard Schnieder	UBG
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Helmut Walter	FDP
Benedikt Wessling	CDU
Markus Wrobel	FDP

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Doris Block

anwesend bis TOP 8.9 20:30 Uhr

Klaus Fallberg

Karsten Fuchte

Benedikt Gellenbeck

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Benedikt Wessling bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Herr Fallberg teilt mit, dass mit den Rehabilitationsgruppen, die zur Zeit das Bewegungsbad des Stiftes Tilbeck nutzen, der weitere zeitliche Bedarf nach der Schließung des Bades formuliert wurde. Ebenso steht die Anzahl der Gruppen fest. Es haben sich aber auch bereits eine größere Anzahl von Bürgern gemeldet, die mit den reduzierten Öffnungszeiten des Bades nicht einverstanden sind.

Weiterhin teilt Herr Fallberg mit, dass die Straßenreinigung nach dem Beschluss des Betriebsausschusses nicht von den Gemeindewerken übernommen wird und somit zum 01.01.2015 eine europaweite Ausschreibung durchzuführen ist. Zum gleichen Termin erfolgt die europaweite Ausschreibung des Wertstoffhofes.

Der Bürgermeister erklärt, dass er sich für die Radwegverlängerung (Lückenschluss) an der Dülmener Straße einsetzen wird. Er wird hierzu bei Landrat Püning um ein Gespräch bitten.

Des Weiteren legt der Bürgermeister seine Nebeneinkünfte im Jahr 2013 offen.

Ferner informiert er über den Eingang eines Antrags der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 24.02.2014, der den Vorschlag der Prüfung eines Anbaus eines Bewegungsbades am Hallenbad

beinhaltet. Dieser Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Die Anregung des Nottulner Bürgers Jürgen Gerhard zum Lärmschutz an der Nonnenbachtalbrücke wird an den Gemeindeentwicklungsausschuss verwiesen.

4	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Es werden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern an den Bürgermeister oder die Ratsmitglieder gestellt.

5	Jahresbericht 2013 des Behindertenbeauftragten der Gemeinde Nottuln, Herrn Eberhard Wenzel Vorlage: 036/2014
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Wenzel stellt den Jahresbericht 2013 vom Behinderten- und Seniorenbeirat und dem Behindertenbeauftragten vor.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen des Rates und der Bevölkerung bei Herrn Wenzel für seine jahrelange engagierte Tätigkeit als Behindertenbeauftragter sowie als Vorsitzender des Behinderten- und Seniorenbeirates.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja:32	Nein:0	Enthaltung: 0
-------	--------	---------------

6	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

6.1	1. Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Nottuln - 2. Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 027/2014
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss (Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.):

Beschluss:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird gemäß § 96 (1) GO mit einer Bilanzsumme in Höhe von 123.480.674,03 € festgestellt sowie der Lagebericht 2012 zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Jahresüberschuss i.H.v. 153.797,17 € aus. Die liquiden Mittel betragen am 31.12.2012 7.973.527,77 €.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2012 wird mit 153.797,17 € der Ausgleichsrücklage zugeführt (§75 Abs. 3 GO).

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Nottuln wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 31	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

6.2 Aufstockung von Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 052/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fallberg stellt den Sachverhalt dar.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Aufstockung der Ermächtigungsübertragung in Höhe von 20.000,- € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 31	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**6.3 Einbringung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 031/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Fallberg erläutert die Notwendigkeit zur Aufstellung des Nachtragshaushaltes.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der eingebrachte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen wird zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung:0
--------	---------	--------------

**6.4 Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges für die Feuerwehr der Gemeinde
Nottuln
Vorlage: 030/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ratsherr Lunau erklärt, dass die Argumente zur Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges zwar nachvollziehbar seien, jedoch keine gesetzliche Pflicht zur Anschaffung bestünde. Außerdem seien die Fallzahlen sehr gering und die Investitionskosten hoch. Aus diesen Gründen werde die CDU-Fraktion der Anschaffung nicht einstimmig zustimmen.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der diesbezügliche Sperrvermerk im Haushalt 2014 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 27	Nein: 4	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

7 Schulangelegenheiten

- 7.1 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 09.07.2013
Vorlage: 037/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom _____ wird mit Wirkung zum 01.08.2014 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8 Bau- und Planungsangelegenheiten

- 8.1 "LEADER-Region Baumberge 2014-2020"
Vorlage: 055/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Der Bürgermeister wirbt für die „LEADER-Region Baumberge“ in der Förderphase 2014 bis 2020. Er stellt heraus, dass in der vorangegangenen Förderperiode die Fördermittel für das Projekt „Alter Hof Schoppmann“ in bemerkenswertem Umfang in die Gemeinde Nottuln geflossen seien.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln bewirbt sich gemeinsam mit den Städten Billerbeck und Coesfeld sowie den Gemeinden Havixbeck und Rosendahl erneut als LEADER Region "Baumberge" in der Förderperiode 2014 - 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8.2 Antrag gem. § 24 GO NRW des NABU und des BUND bzgl. des Erhalts der Parklandschaft und der Artenvielfalt Vorlage: 054/2014
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag wird an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8.3 Entwicklung des Baugebietes "Südlich Lerchenhain"; hier: Grundsatzentscheidung Vorlage: 046/2014
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Der Bürgermeister erklärt, dass mit dem Beschlussvorschlag noch kein Beschluss zur Realisierung des Baugebietes verbunden ist, sondern ausschließlich prüfungsrelevante Dinge zur Entscheidung auf den Weg gebracht werden sollen. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden zeigen, ob das Projekt stattfinden kann oder nicht.

Ratsherr Rulle macht deutlich, dass für eine Realisierung des Baugebietes noch viele Fragen zu beantworten sind, wie z.B. die Verkehrssituation, das Entwässerungsthema und der Naturschutz.

Die CDU-Fraktion wird dem Antrag mehrheitlich zustimmen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lehnt den weiteren Planungsprozess für das Baugebiet ab.

Die FDP-Fraktion sieht die Notwendigkeit für ein neues Baugebiet.

Ratsherr Hauk-Zumbülte lehnt das neue Baugebiet wegen der Verkehrsproblematik ab.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Am Schluss der Beratung wünscht Ratsherr Rulle, dass bei der Begutachtung der Verkehrssituation neben der Darstellung bei Realisierung von ca. 80 Bauplätzen alternativ auch eine Darstellung bei Realisierung von nur 60 Bauplätzen abgefragt wird.

Einigkeit besteht bei den Fraktionen, dass auch die aktuelle Situation im Bereich Lerchenhain hinsichtlich einer eventuellen Hochwasserproblematik untersucht werden muss.

Danach fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Entwicklung des Baugebietes „Südlich Lerchenhain“ wird fortgeführt. Fachgutachten, insbesondere zum Artenschutz und zur Verkehrssituation werden beauftragt; eine frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung im Sinne von § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt. Die Grundstücksverhandlungen werden weitergeführt.
2. Die vorhandene Kanalisation im Baugebiet Lerchenhain soll grundsätzlich überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 19	Nein:13	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8.4 Aufstellung eines Lärmaktionsplans für die Gemeinde Nottuln; hier: Beschluss Vorlage: 032/2014
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 auf S. 46-47 gegebenen Abwägungsempfehlungen zu den in Anlage 1 auf S. 54-61 abgegebenen Stellungnahmen werden beschlossen.
2. Der Lärmaktionsplan der Gemeinde Nottuln wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8.5 Antrag der UBG-Fraktion zum Ratsbeschluss vom 04.11.1997 zur Nordumgehung Nottuln - Ratsprotokoll zu TOP 7 Nr. 2.2 - Teilbeschluss Planung Nahversorgung/Lebensmittelmarkt Vorlage: 022/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

gem. Antrag:

Der Rat der Gemeinde Nottuln möge beschließen, den Teilbeschluss „Planung Nahversorgungsmarkt/Lebensmittelmarkt“ des unter TOP 7 Nr. 2.2 gefassten Ratsbeschluss vom 04.11.1997 aufzuheben“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja: 4	Nein: 28	Enthaltung: 0
-------	----------	---------------

8.6 Bebauungsplan Nr. 139 "Appelhülsen, Südlich des Sportplatzes"; hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 038/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 139 „Appelhülsen, Südlich des Sportplatzes“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB für den in Anlage 2 abgegrenzten Geltungsbereich soll eingeleitet werden (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Dort soll ein Wohngebiet entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 30	Nein: 0	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

8.7 Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 112 "Westlich Dülmener Straße" Vorlage: 018/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die vorliegende 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 112 „Westlich Dülmener Straße“ (siehe Anlage 1) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8.8 Antrag der CDU-Fraktion: Erschließung von Baugrundstücken in Darup Vorlage: 050/2014
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag wird an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8.9 Antrag der CDU-Fraktion: Breitband Vorlage: 051/2014

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Herr Fuchte stellt den Sachverhalt dar. Er teilt mit, dass die Anbindung an ein Glasfasernetz für die Ortsteile Schapdetten und Darup rund 1,8 Mio € kosten wird. Davon werden 50% für die Tiefbauarbeiten und der Rest für die Herstellung der Infrastruktur benötigt. Nach der Sommerpause können zu diesem Thema zwei belastbare Optionen vorgestellt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, schnellstmöglich ein Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

9 Ordnungsangelegenheiten

9.1 Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Nottuln Vorlage: 162/2013

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Das Gutachten zum Brandschutzbedarfsplan wird zum Beschluss erhoben. Die Verwaltung wird beauftragt, den finanziellen Rahmen für die Anschaffung von Geräten und Einsatzfahrzeugen in die kommenden Haushalte entsprechend einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 29	Nein: 0	Enthaltung: 3
--------	---------	---------------

10 Verschiedenes

Die Fragen der Politik werden von dem Bürgermeister beantwortet.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Benedikt Wessling
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin